

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

20.06.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
20.06.	10,00 Uhr:	Girlan: Tauffeier für das Kind Simon Kerschbaumer
20.06.	11,00 Uhr:	Pfarrkirche Frangart: Trauung Donat / Plaikner
20.06.	14,00 Uhr:	Pfarrkirche Vahrn: Trauung Martinger / Egger
20.06.	14,00 Uhr:	Gleifkirche: Trauung Springhetti / De Zordo
20.06.	19,00 Uhr:	Girlan: Vorabendmesse
21.06.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
21.06.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
21.06.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
21.06.	11,30 Uhr:	Frangart: Tauffeier für das Kind Marie Dallemulle
21.06.	15,00 Uhr:	Girlan: Tauffeier für das Kind Ida Trettl
21.06.	19,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst
22.06.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
22.06.	18,00 Uhr:	Girlan: KEINE Eucharistiefeier
22.06.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Anbetung
23.06.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
23.06.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girland)
23.06.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
23.06.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
24.06.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
24.06.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
24.06.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
24.06.	10,00 Uhr:	Altenheim: St. Pauls: Eucharistiefeier
24.06.	11,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier – Jahrgang 1936
24.06.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
25.06.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
25.06.	10,00 Uhr:	Altenheim Sonnenberg: Eucharistiefeier
25.06.	19,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
25.06.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Anbetung
26.06.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
26.06.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
26.06.	10,30 Uhr:	St. Sebastianskirche: Trauung Hanni / Werth
26.06.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael) - entfällt
26.06.	14,00 Uhr:	Gleifkirche: Trauung Höller / Colletto
26.06.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
27.06.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
27.06.	9,30 Uhr:	St. Michael: Taufe für das Kind Maximilian Untersulzner
27.06.	11,00 Uhr:	Gleifkirche: Trauung Gius / Rabanser
27.06.	19,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse
28.06.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
28.06.	9,00 Uhr:	Frangart: Wortgottesfeier
28.06.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
28.06.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa



Pfarrgemeinde Girlan

zu den Hl. Martin und Wolfgang

St. Martin *316 – † 397 Jubiläumsjahr 2016
zum 1700. Geburtstag des Heiligen Martin

PFARRBRIEF „MITEINANDER – FÜREINANDER“
teilen – zuteilen – verteilen – austeilen – mitteilen

Allen, erholsame Ferien!
Einfach einmal abhängen!!!



Ein guter Ratschlag für das Leben
Einfach tun, was richtig ist
Einfach lassen, was nichts bringt
Einfach sagen, was man denkt
Einfach leben, was man fühlt
Einfach lieben, wen man liebt

Einfach - ist nicht leicht
Einfach - ist oft am Schwierigsten

**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Martin in Girlan
vom 21.06. – 28.06.2026 Pfarrbrief Nr. 25**

Samstag 20.06.	7,45	12. Sonntag im Jahreskreis
	10,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	11,00	Girlan: Tauffeier für das Kind Simon Kerschbaumer
		In der Pfarrkirche von Frangart: Trauung der Brautleute Philipp Donat und Elisa Plaikner
	14,00	In der Pfarrkirche von Vahrn: Trauung der Brautleute Christian Mantinger und Judith Egger
	14,00	In der Gleifkirche: Trauung der Brautleute Damiano Springhetti und der Julia De Zordo
	19,00	Girlan: Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Adolf Steger (Jtg.) Eucharistiefeier für Hedwig Egger Eucharistiefeier für Klara Regele Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Eisenberger Eucharistiefeier für Adelwerd Pichler Eucharistiefeier für Siegfried Werth (Jtg.) Eucharistiefeier für Brigitte Ossanna Werth Eucharistiefeier für Anton Mair (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Sparer Mair Eucharistiefeier für Ida und Johann Tonner Eucharistiefeier für Leb und Verst. der Fam. Tonner Eucharistiefeier für Alois Pallhuber (Jtg.) Eucharistiefeier für Gottlieb Hofer (Jtg.) Eucharistiefeier für Martin Pircher (Jtg.) Eucharistiefeier für Ignaz Ebner (Jtg.) Eucharistiefeier für Patrick Bernard
Sonntag 21.06.	8,45	St. Michael: Pfarrgottesdienst
	10,00	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Girlan: Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Karl Wöth Eucharistiefeier für Maria Runggatscher Wöth Eucharistiefeier für die Wohltäter der Pfarrei Eucharistiefeier für Josef Schenk (13. Jtg.) Eucharistiefeier für Rudolf Troger Eucharistiefeier für Verena und Roland Riz Eucharistiefeier für Paula Gasser Kostner (Jtg.) Eucharistiefeier für Ehrentraud Meraner Bozner (Jtg.)
	10,30	Appiano: Santa Messa

Sonntag 21.06.	11,30	Frangart: Tauffeier für das Kind Marie Dallemulle
	15,00	Girlan: Tauffeier für das Kind Ida Trettl
	19,00	Frangart: Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde
Montag 22.06.	7,45	Jesuheim: Eucharistiefeier
	18,00	Girlan: KEINE Eucharistiefeier
	20,00	St. Michael: Eucharistische Anbetung
Dienstag 23.06.	7,45	Jesuheim: Eucharistiefeier
	17,30	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	St. Michael: Eucharistiefeier
Mittwoch 24.06.	7,45	Hochfest des Heiligen Johannes des Täufers
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,00	St. Michael: Eucharistiefeier
	11,00	St. Pauls Altenheim: Eucharistiefeier
	18,00	St. Michael: Eucharistiefeier für den Jahrgang 1936
		Girlan: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Hans Kager Eucharistiefeier für Franz und Antonia Ossanna Eucharistiefeier für Johann Mayr
Donerst. 25.06.	7,45	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,00	Altersheim Sonnenberg: Eucharistiefeier
	19,00	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
	20,00	St. Michael: Eucharistische Anbetung
Freitag 26.06.	7,45	Jesuheim: Eucharistiefeier
	9,00	St. Michael St. Josefskirche: Eucharistiefeier
	10,30	In der St. Sebastianskirche von Schloss Englar: Trauung der Brautleute Thomas Hanni und Evelyn Werth
	14,00	In der Gleifkirche: Trauung der Brautleute Patrick Höller und Magherita Colletto
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Wihelm Latschner (Jtg.) Eucharistiefeier für Dietmar Cologne
Samstag 27.06.	7,45	13. Sonntag im Jahreskreis
	9,30	Jesuheim: Eucharistiefeier
	11,00	St. Michael: Taufe für das Kind Maximilian Untersulzner
	19,00	In der Gleifkirche: Trauung der Brautleute Patrick Gius und Petra Rabanser St. Michael: Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde
Sonntag 28.06.	8,45	St. Michael: Pfarrgottesdienst
	9,00	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde
	10,00	Frangart: Wortgottesfeier Girlan: Pfarrgottesdienst

Sonntag 28.06.	10,00	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Rosa Rungatscher Eucharistiefeier für Mario Pallhuber Eucharistiefeier für Christine Tapfer Winkler Eucharistiefeier für Christine Marseiler Eucharistiefeier für Antonia Egarter (30. Todestag) Eucharistiefeier für Silla Suffritti (7. Todestag)
	10,30	Appiano: Santa Messa

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde Girlan zum Heiligen Martin und zum Heiligen Wolfgang, 39057 Girlan, Pfarrgasse 3, Der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 550 Stück. Laufende Nr. 2026 / 25.

GUTE BESSERUNG: In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Pfarramt St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan, Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail-Adresse: pfarreigirlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Michael / Eppan

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan, Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer14 des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben). E-Mail-Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de Antenne Eppan: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail: pfarrei.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr - entfällt

Bürostunden in St. Martin / Girlan

Dienstag: von 10,00 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in St. Josef / Frangart

Mittwoch: von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr

Von Anker bis Zapfen

Anker: Symbol für Christus als dem festen Grund des Glaubens. In seiner Dreiheit Symbol für Glaube, Liebe und Hoffnung.

Buchsbaum: Nach jedem Rückschnitt treibt der winterharte Buchsbaum neu aus. Das macht ihn zum Symbol der Auferstehung (Christentum) und der Unsterblichkeit (Antike).

Efeu: Immergrünes Symbol der Ewigkeit – bis nah dem Zweiten Weltkrieg als reine Friedhofspflanze in Gärten verpönt.

Engel: Mittler zwischen Himmel und Erde, Bote Gottes, Tröster, Beschützer und Helfer der armen Seelen. Säkularisiert auch als Todesengel.

Eule: Wie der Kauz ein „Totenvogel“, im Volksmund auch „Leichenhuhn“ genannt. Zugleich Symbol der Weisheit, was das Wissen um die eigene Endlichkeit einschließt.

Fackel, gesenkte: Zeichen für das verlöschende Leben. Der Todesgenius, eine Art Todesengel, der sich trauernd auf die Fackel stützt, ist ein verbreitetes Antikenzitat.

Herz: Oft auf den Gräbern von Ehefrauen zu finden, steht es für die Liebe über den Tod hinaus. Häufig auch als Herz Jesu oder Mariens.

Kerze: Trägerin des Lichts und des Lebens; gebrochen als Symbol der Vergänglichkeit. Im Volksglauben auch Mittel zur Abwehr von Geistern und Dämonen.

Kranz: Seine geschlossene Form ohne Anfang und Ende steht als Sinnbild der Unendlichkeit. In der Antike Zeichen des Sieges.

Mohnkapseln: Sie symbolisieren die Verwandtschaft von Schlaf und Tod.

Nelke: Sinnbild des Leidens, las man in ihrer Gestalt doch die Nägel der Kreuzigung. Im Volksmund auch „Grabnagel“ genannt.

Putto: Pausbäckiger Kinderengel, im Friedhofskontext oft Symbol der Vergänglichkeit, das mit Stundenglas und Totenschädel über die unerbittliche Kürze des Lebens meditiert.

Rose: Steht für die Schönheit und Liebe (Maria), für das Leben (Dornen, Christus) und – geknickt – für die Vergänglichkeit der Dinge.

Schmetterling: Als Antikenzitat Zeichen der Verwandlung von altem, vergangenem Leben in das neue. Steht auch für den Austritt der Seele aus dem Körper.

Sense/Sichel: Eine der frühesten Attribute für den Tod, der als Schnitter den Menschen mäht und so seine Ernte einbringt.

Spiegel: Sinnbild der Selbsterkenntnis, Mahnung an die Vergänglichkeit und Symbol der Eitelkeit (vanitas) und Flüchtigkeit – hält es doch das Bild, das es wiedergibt, nie fest.

Spindel: Symbol der Schicksalsgöttinnen, die den Lebensfaden spinnen; auch Sinnbild für die Frau.

Stundenglas: Die Sanduhr misst die verrinnende Zeit und gemahnt so an die Kürze des Lebens.

Zapfen: Als Umdeutung aus dem ägyptischen Isis-Kult übernahmen die Christen die Pinie als Symbol des Lebens und der Unsterblichkeit.

Glaubensbekenntnis - Leben

**Ich glaube an unseren Gott,
der Ursprung allen Lebens und die Quelle ist,
aus der die Lebensfreude quillt.**

Gott segne dich, wenn du losgehst, das Leben lebst,
dich ausbreitest mit der Wärme der Sonne,
wenn du aus dir herausgehst,
hinaus auf die Wiesen, hinaus aus deinem Schneckenhaus.

Gott segne dich, wenn du etwas von dir zeigst,
wenn du dich traust, die Schuhe,
deine Schutzhülle auszuziehen
und wenn du barfuß läufst, mit deinen Füßen die Erde spürst und
schutzlos, einen Schritt nach dem anderen das Leben liebst,
vertraut, auf den Boden und in den Sommer tanzt.

**Ich glaube an Jesus Christus, unseren Bruder und Begleiter,
der uns das Leben zeigte, der es füllt mit Sinn und
der sich wichtigen Gesprächen nicht entzog.**

Gott segne dich,
wenn du deinen Sommer füllst mit Menschen,
Gesprächen und Sinn-Vollem.
Gott sei mit dir, um dir deinen Blick zu heben oder zu senken,
um auch die anderen zu sehen, die neben, über oder unter dir leben.
Gott segne dein Tun, deinen Tatendrang, dein Vorwärtsstreben,
auch dein Nichtstun und Ruhen, dein Atemholen und dein Innehalten,
dein Schaukeln in der Hängematte und deinen Spaziergang am Strand.
Denn beides gehört zusammen, das Tun und das Ruh'n,
um dein Leben sinnvoll zu gestalten.

**Ich glaube an den Heiligen Geist, die Kraft, die uns bewegt und belebt,
die uns Voraussetzung ist und Antrieb,
das zu tun, was Gottes Wille macht und die uns als Gemeinschaft
zusammenhält.**

Gott segne dich, wenn du nachdenkst,
wenn du im Sommer eine Blume siehst,
sie riechst und dir deshalb die Lebenslust in deine Adern rinnt.
Gott segne dich, wenn dir Flügel wachsen,
du dich leicht fühlst und die ganze Welt umarmen willst,
weil du dich mit der ganzen Schöpfung verbunden fühlst.
Gott segne dich, wenn dir der Sommerwind durch deine Haare weht
und vielleicht auch in deinem Gehirn so mancher Staub weggeblasen wird,
du frei denken kannst.
Gott segne deinen Antrieb und deine Kraft,
immer wieder dem entgegenzugehen,
was dir Gott tief in dein Herz gelegt hat und
was nur du alleine finden oder wiederentdecken kannst.
Somit wünsche ich dir
eine gesegnete Sommerzeit voll Wärme, Sonne und Leben.

von der heiteren Seite

UNTER FREUNDINNEN

Susanne trifft ihre Freundin Rita. „Wie geht es deinem Wilhelm?“, erkundigt sie sich. – „Von dem habe ich mich vor drei Wochen getrennt und seitdem ist er ständig betrunken.“ Darauf Susanne: „Dass er so lange feiern wird, hätte ich nicht erwartet!“

„Mein Joachim ist ja so romantisch“, haucht Helga verklärt, „denk dir nur, gestern sagte er doch zu mir, mir würden nur noch zwei Flügel fehlen.“ – „Zum Engel oder zur Gans?“

Treffen sich zwei Freundinnen. „Ute, wie findest du meinen neuen Strohhut?“ – „Wie aus dem Kopf gewachsen!“

Frau Haberkorn erzählt ihrer Freundin: „Ich turne mich jetzt schlank. Ich mache jeden Morgen dreißig Rumpfbeugen. Mein Arzt meint, dass ich mit der Zeit mit den Fingerspitzen meine Zehen berühren kann.“ – „Wunderbar! Und wie weit bist du? Kannst du die Zehen schon erreichen?“ – „Nein, das nicht, aber ich sehe sie jetzt schon.“

„Wie gefällt deinem Mann die neue Arbeitsstelle in der Brauerei?“ – „Keine Ahnung. Seit der Einstellung vor vier Tagen ist er noch nicht nach Hause gekommen!“

Sabine und Lilli unterhalten sich: „Du, Lilli, ich habe einen tollen jungen Mann kennengelernt. Weißt du, was er bei unserem ersten Rendezvous gesagt hat? „Ihre Lippen, mein Fräulein, an denen morgens wie verloren blitzende Tautropfen hängen...“ – „Den kenn' ich“, ruft Lilli aus, „das ist der Günther!“

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen, und wenn sie nicht fallen wollen, muss man dabei ein wenig nachhelfen.



Josef Meinrad

Aus der Schule geplaudert

Der Religionslehrer erklärt seinen Schülern, dass Gott unsichtbar sei. Da springt der Seppi auf und ruft: „Das ist nicht wahr. Ich habe ihn gestern gesehen. Da hat er an der Tür geläutet. Meine Mutter hat aufgemacht und gerufen: „Du lieber Gott, dass du dich auch wieder einmal blicken lässt!“

*

„Vor allem müsst ihr immer an eure Pflichten denken!“, ermahnt die Lehrerin die Klasse. „Tina, wenn dich jemand zum Beispiel verleiten würde, in die Konditorei statt in die Schule zu gehen, was würdest du wählen?“ – „Sachertorte mit Schlagobers!“



„Das ist wieder einmal typisch für die Südamerikaner mit ihren Tricks!“